FernUniversität in Hagen

FAKULTÄT FÜR
KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bewertungsbogen für Hausarbeiten am Lehrgebiet Empirische Bildungsforschung

Studierende*r:	Manuel Reisinger
Matrikelnummer:	q9076247
Modul:	2A2 Qualitative Methoden
Studiengang:	BA Bildungswissenschaft
Semester:	Wintersemester 2019/2020
Thema:	Mathematisches Bewusstsein in Zeiten eines technologieunterstützten Mathematik-Unterrichts.
Prüfer*in:	Prof. Dr. Julia Schütz

Für die Bewertung von schriftlichen Arbeiten sind unterschiedliche Kriterien relevant. Die Arbeit muss den wissenschaftlichen Standards entsprechen und einen nachvollziehbaren Bezug zum Modulinhalt aufweisen. Darüber hinaus sind die Bearbeitung des Themas, die Logik und Stringenz sowie die methodische Angemessenheit und Durchführung von zentraler Bedeutung. Die verschiedenen Kategorien (Vollständigkeit und Kohärenz, wissenschaftliche Arbeitsweise und formale Kriterien) sind nicht unabhängig voneinander zu betrachten, sondern werden zusammenhängend zur Bewertung Ihrer Hausarbeit herangezogen. Bei der Bewertung wird die Kategorie wissenschaftliche Arbeitsweise am stärksten berücksichtigt, gefolgt von den Kategorien Vollständigkeit und Kohärenz der Arbeit und den formalen Kriterien.

Die Kategorien Vollständigkeit und Kohärenz der Arbeit betreffen einerseits die Ausarbeitung entsprechend der Aufgabenstellung und andererseits einen insgesamt stringenten Aufbau. Absprachen mit Ihrem*Ihrer betreuenden Themensteller*in sind zu berücksichtigen. Ist die Darstellungsweise einwandfrei und der Aufbau in sich konsistent und logisch? Ist die Literatur umfassend und aktuell?

1.	**Vollständigkeit und Kohärenz der Arbeit**	--	-	-/+	+	++	K.B.		**Anmerkungen**
	Punktzahl	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**Ø**		
1.1	**Thema** Umsetzung entsprechend der Aufgabenstellung					4		4	
1.2	**Darstellung** Vollständigkeit (Deckblatt, Abstracts, Verzeichnisse etc.)					4		4	
1.3	**Aufbau** Darlegung des Aufbaus, Gliederung, roter Faden, Stringenz der Argumentation				3			4	Gliederung unübersichtlich; keine Untertitel/ Inhalte aus den Titeln erkennbar.
1.4	**Literatur und Anhang** Auswahl, Umfang, Angemessenheit, Aktualität, Einheitlichkeit					4		4	
								16	**Max. erreichbare Punktzahl**
								15	**Erreichte Punktzahl**

Manuel Reisinger q9076247

Das Kriterium der **wissenschaftlichen Arbeitsweise** wird dadurch sichtbar, dass Ihre Arbeit einen deutlichen bildungswissenschaftlichen Bezug aufweist, eine Fragestellung mit angemessenen Methoden bearbeitet, die Ergebnisse/Erkenntnisse in einen übergeordneten Kontext einbettet und diskutiert, das eigene Vorgehen kritisch reflektiert und die Empirie an theoretische Überlegungen anbindet.

2.	**Wissenschaftliche Arbeitsweise**	--	-	-/+	+	++	K.B.		**Anmerkungen**
	Punktzahl	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**Ø**		
2.1	**Fragestellung und Forschungsstand** Originalität, Präzision, wissenschaftliche Relevanz, zentrale Begriffe, Aktualität					4		4	
2.2	**Integration von Theorie(n)** Bezug zur Fragestellung, Klärung und Einordnung zentraler Begriffe, Relevanz					4		4	
2.3	**Methodik** begründete Auswahl, Erhebung, Auswertung, Bezug zur Fragestellung, Reflexion			2				4	Für die Aufarbeitung der Methodik wurde nicht ausreichend Literatur herangezogen; Methodologie unzureichend dargestellt; keine begründete Auswahl; Keine Reflexion.
2.4	**Ergebnisse** Qualität, theoretische Rückbindung, Diskussion, weiterführende Fragestellungen		1					4	Keine Veranschaulichung am Datenmaterial (Verweis auf Anhang); fehlende Praxisnähe; keine Bezüge zum Material oder aufgezeigte Belege.
2.5	**Reflexion und Methodenkritik gemäß der Gütekriterien** Selbstständigkeit, kritische Haltung und Betrachtung der Ergebnisse				3			4	Gut gelungen; fehlende Reflexion d. Anwendung der Methoden hinsichtlich d. Eignung.
								20	**Max. erreichbare Punktzahl**
								14	**Erreichte Punktzahl**

FernUniversität in Hagen

FAKULTÄT FÜR
KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Manuel Reisinger

q9076247

Die Einhaltung der **formalen Kriterien** wird in Ihrer schriftlichen Arbeit ebenfalls bewertet. Ist die Arbeit sprachlich und orthographisch korrekt?
Ist der Sprachstil durch eine wissenschaftlich-analytische Distanz gekennzeichnet? Existieren eine einheitliche Zitationsweise und eine gendergerechte Schriftweise?

3.	Formale Kriterien	--	-	-/+	+	++	K.B.		Anmerkungen
	Punktzahl	0	0,5	1	1,5	2	Ø		
3.1	**Sprache** Orthographie, Grammatik				1,5			2	Vereinzelte Rechtschreib- und Grammatikfehler.
3.2	**Sprachgebrauch** angemessener Sprachstil, Terminologie					2		2	
3.3	**Formalien** gemäß Anforderungen, Druckbild					2		2	
3.4	**Zitation** gemäß Anforderungen			1				2	Uneinheitlich; fehlerhaft
3.5	**Gendergerechte Sprache**				1,5			2	Uneinheitlich (vgl. "Experteninterviews")
								10	**Max. erreichbare Punktzahl**
								8	**Erreichte Punktzahl**

Abschließende Kommentierung:	Herr Reisinger hat sich in seiner Forschungsarbeit der Thematik "Mathematisches Bewusstsein in Zeiten eines technologieunterstützten Mathematik-Unterrichts" gewidmet. Der Verfasser führt hierbei geeignet an die Thematik heran und die Arbeit ist von einem roten Faden durchzogen. Die theoretische Aufarbeitung ist gelungen und der Bezug zur Fragestellung auführlich und nachvollziehbar erläutert. Die Erhebungsmethode wurde erläutert, jedoch fehlt die ausführliche theoretische Aufarbeitung der Auswertungsmethode anhand von geeigneter Literatur. Leider wurde des Weiteren nicht das volle Potential aus dem Datenmaterial geschöpft. Die Auswertung erfolgte sehr gründlich, wurde jedoch nur in den Anhang gestellt. Der empirische Teil der Arbeit besteht aus einer Zusammenfassung der Ergebnisse und weist keinerlei Belege oder Bezug zum vorhandenen Datenmaterial auf. Die Zitationen sind fehlerhaft und die angewandte gendergerechte Sprache uneinheitlich.

Bewertung					
Maximal erreichbare Punktzahl:	**46**	**Relative erreichte Punktzahl:**	**80,4**	**Note:**	**2**
Erreichte Punktzahl:	**37**			**ECTS Grade**	**B (Very Good)**
1,0 (100-95%) 1,3 (94-90%) 1,7 (89-85%)		2,0 (84-80%) 2,3 (79-75%) 2,7 (74-70%)		3,0 (69-65%) 3,3 (64-60%) 3,7 (59-55%) 4,0 (54-50%)	

Hagen, 28.02.2020

Name der/des Prüfer*in

FernUniversität in Hagen
Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
Lehrgebiet Empirische Bildungsforschung
Universitätsstr. 33, Bauteil C
58097 Hagen

Stempel des Lehrgebiets